

ZWINGEN

Distanzierte Plätze, vereinter Gesang



Wieder vereint: 39 Sängerinnen und Sänger der Circle Singers treffen sich wieder regelmässig, um die Kirche in Zwingen mit Musik zu füllen.

FOTO: ZOE ZBINDEN

Seit Mitte August teilen die «Circle Singers» ihre Freude am Singen wieder gemeinsam. Doch die besonderen Umstände verlangen auch besondere Schutzmassnahmen für die Proben.

Zoe Zbinden

Die Pandemie hat das kulturelle Leben grösstenteils ausgelöscht. Keine Veranstaltungen, keine Konzerte und somit auch keine Chorproben mehr. Doch im August entschied der Chor «Circle Singers», dass es Zeit sei, aus dem Lockdown zu erwachen und etwas Gutes zu tun. Es ist ja bekannt, dass Singen Balsam für Körper und Seele ist.

Doch bevor die Proben wieder starten konnten, brauchte es zuerst ein Schutzkonzept. Dieses sollte es ermöglichen, zusammen Musik zu machen und gleichzeitig den vorgeschriebenen Hygienevorschriften des BAG zu entsprechen. Nun treffen sich wieder jeden Montagabend

zwischen 30 und 40 Sängerinnen und Sänger zur Corona-Probe. Jede Sängerin und jeder Sänger hat ein kleines Fläschchen Desinfektionsmittel und ein Tuch vor sich, um anschliessend seinen Platz zu desinfizieren. Das Wichtigste sind jedoch die Abstände, welche gewahrt sein müssen. Nebeneinander halten die Chormitglieder mindestens eineinhalb Meter Distanz. Nach vorne hat jede Sängerin und jeder Sänger sogar ganze drei Meter Abstand, um ungehemmt singen zu können. Die Kirche in Zwingen bietet für diese Vorschriften genug Raum und auch Platz für weitere Stimmen. Vor allem die Männer im Bass würden sich über jede Unterstützung freuen. Wer aufgrund der Pandemie besonders vorsichtig sein muss, hat auch die Möglichkeit, erst nach 20 Uhr in die Probe zu kommen, in die hinterste Reihe zu sitzen und den Raum als Erstes zu verlassen. Jeder soll sich willkommen und wohl fühlen.

Für die Sängerinnen und Sänger war der Abstand anfangs etwas gewöhnungsbedürftig. Es ist schwieriger, sich hinter der Menge zu verstecken, man hat beinahe das Gefühl, alleine dazustehen. Doch genau aus dieser Situation kann man auch extrem viel profitieren und

sein Können noch effizienter erweitern. Und als Zuhörer ist die Akustik aussergewöhnlich schön, da alle Stimmen den grossen Saal gleichmässig ausfüllen.

Keine gewöhnlichen Konzerte

In diesem Jahr werden die Konzerte der «Circle Singers» definitiv nicht wie gewohnt stattfinden können. Trotzdem wird der Chor am Sonntag, 15. November, präsentieren, was er in dieser Zeit alles einstudiert hat.

In welcher Form die Vorführung der Lieder stattfinden wird, ist noch komplett unklar und hängt von der Situation ab, die zu diesem Zeitpunkt herrschen wird. Eine Möglichkeit sehen die «Circle Singers» in einem Livestream oder einem Auftritt im kleinen Rahmen. Es wird mit Kreativität noch nach weiteren Möglichkeiten gesucht.

Die «Circle Singers» haben es vorge-macht: Proben sind trotz Corona machbar und vor allem machen sie Spass. Der Chor hofft, damit auch andere Chöre der Region dazu zu animieren, die Freude am Singen wieder in einer Gruppe auszuleben und auf diese Weise wieder etwas Vergnügen in diese chaotische Zeit zu bringen.